

Christoph Maria Moosmann

cmm@moosmann.com
www.moosmann.com

Kontinuum der Zeitdimensionen

(Bewegung der Cluster, Geschwindigkeit der Einzeltöne, Interferenzen, Tonfrequenzen)

Schicht	Ereignis	pro Minute (=M.M.)	pro Sekunde (=Hz)
B	1 Bewegung des Clusters nach 8 Takten	2.63	0.0437
A	9 Töne in 15 Takten	12.56	0.209
A	Interferenz A/B	98.1	1.64
B	Achtelpuls	168	2.80
A	Interferenz A/B	196	3.27
B	Doppelgriffe	504	8.4
A	Interferenz fis ⁰ /g ⁰	660	11.0
B	Einzeltöne	1'008	16.8
A	Frequenz des tiefsten klingenden Tones (A)	1'650	27.5
A	Frequenz des höchsten klingenden Tones (h')	29'630	494
B	Frequenz des tiefsten Tones (cis ²)	33'260	554

Die Interferenz zwischen den Tönen klingend A und B (= notiert A und B mit 32'-Register), bzw. klingend A und B (= notiert A und B mit 16'-Register) führt bei gleichschwebend temperierter Stimmung zu einer Viertel- bzw. Achtelpulsation im Tempo M.M. = 98, bei reiner Stimmung: M.M. = 110. _Wollte man das vorgeschriebene Tempo M.M. = 84 treffen, müsste der temperierte Halbton A/B um knapp ein syntoni-sches Komma enger gestimmt werden.